Arbeitsanleitung

Mit diesen Materialien sollen Kinder zu den Bildungsstandards „Deutsch" (Schwerpunkt: „Lesen - Umgang mit Texten und Medien") hingeführt werden.

Beispiel:

C3– 03b	Warum? Weshalb? Wieso?	Buchstaben

Aufgabenkarte 1 BISTA LESEN - 3.2 (Sprachbetrachtung)

Warum heißen Buchstaben eigentlich Buchstaben?

Frage 1: Von welchem Volk stammt vermutlich das Wort "Buchstabe"?

_____

_____

Frage 2: Wozu sind Buchstaben überhaupt wichtig?

_____

_____

Frage 3: Woher leitet sich der Name „Buchstabe" ab?

_____

Antworte bitte in ganzen Sätzen!

z.B.: BISTA LESEN - 3.2 (Sprachbetrachtung)= Bildungsstandard Lesen - Standardgruppe 3, Kompetenz 2; (Kompetenzbereich Sprachbetrachtung wird mittrainiert)

Material:

Karten A5 (Querformat) mit

- ✓ Sachtext und
- ✓ Übungen zum Kompetenzbereich „Lesen - Umgang mit Texten und Medien"
- ✓ Kontrollkarten zur Eigen-/oder Fremdkontrolle

Herstellung des Lesematerials:

- ✓ Kopiervorlagen ausdrucken und in der Mitte auseinanderschneiden.
- ✓ Es empfiehlt sich, die Karten zu laminieren.

Die Karten sind sowohl für die Einzel-, Partner- als auch gemeinsame Klassenarbeit geeignet.

Aufgabenkarte 1 / Sachtext lesen BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3

Warum heißen Buchstaben eigentlich Buchstaben?

Wir brauchen Buchstaben, um Wörter bilden zu können. Mit den Wörtern können wir Sätzeund Geschichten bauen. Mit den Buchstaben lässt sich alles, was man spricht oder denkt, aufschreiben und das Geschriebene kann man mit Hilfe der Buchstaben dann wieder lesen.

Das Wort "Buchstabe" leitet sich vermutlich vom Volk der Germanen* ab.
Sie verwendeten Stäbchen aus Buchenholz, um Vorhersagen über das Leben zu treffen.
Dabei ritzten sie Zeichen in diese Stäbchen aus Buchenholz.
Davon kommt vermutlich der Name „Buchstabe“ (Buche + Stäbchen).

* Germanen: Ein Volk, das damals in unserer Gegend gelebt hat.

C3-03b Warum? Weshalb? Wieso? Buchstaben

Aufgabenkarte 1.1 / Fragen zum Sachtext BISTA Lesen - 3.2 (Sprachbetrachtung)

Warum heißen Buchstaben eigentlich Buchstaben?

Frage 1: Von welchem Volk stammt vermutlich das Wort "Buchstabe"?

_____

_____

Frage 2: Wozu sind Buchstaben überhaupt wichtig?

_____

_____

Frage 3: Woher leitet sich der Name „Buchstabe“ ab?

_____

Antworte bitte in ganzen Sätzen!

Kontrollkarte 1.1/ Fragen zum Sachtext BISTA Lesen - 3.2 (Sprachbetrachtung)

Warum heißen Buchstaben eigentlich Buchstaben?

Frage 1: Von welchem Volk stammt vermutlich das Wort "Buchstabe"?
Unsere Buchstaben leiten sich vermutlich von den Germanen ab.

Frage 2: Wozu sind Buchstaben überhaupt wichtig?
Buchstaben sind wichtig, um Wörter, Sätze und somit auch Geschichten/Texte schreiben zu können und diese auch lesen zu können.

Frage 3: Woher leitet sich der Name „Buchstabe“ ab?
Der Name "Buchstabe" leitet sich aus Buche + Stäbchen ab.

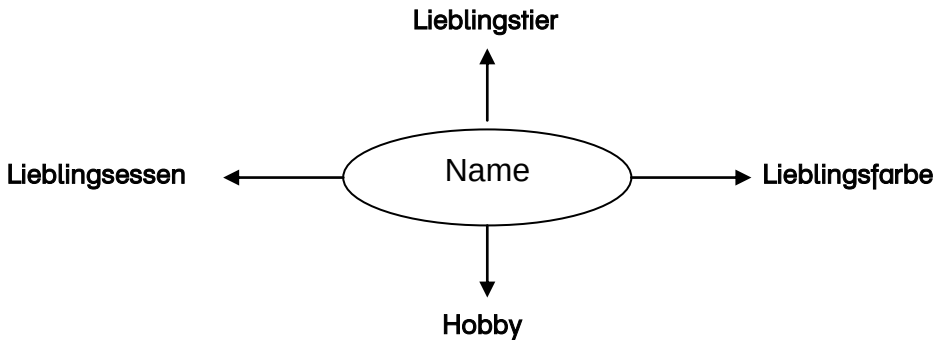
Aufgabenkarte 2 BISTA Lesen 2.1, 2.2, 2.3 (Hören/sprechen, Rechtschreiben)

Erstelle mit deiner Freundin/deinem Freund einen Steckbrief. Dabei soll sie/er erfahren,

welche Vorlieben du hast, indem sie/er fragt: " Was ist dein Lieblingsessen?"

Du sollst ihr/ihm das aber nicht einfach sagen, sondern buchstabieren!

Du antwortest also: "Mein Lieblingsessen ist: P - i - z - z - a!"
Beginnt zuerst mit dem Namen, dann buchstabierst du dein Lieblingstier, dein Lieblingsessen, deine Lieblingsfarbe und dein liebstes Hobby. Fragt und antwortet immer in ganzen Sätzen!
Deine Freundin/dein Freund soll die Wörter aufschreiben, die du buchstabierst.



Ihr könnt das Bild auch noch nett bemalen und gestalten!

Aufgabenkarte 3 BISTA Lesen 2.1, 2.2, 2.3 (Sprachbetrachtung)

Jeder Buchstabe im Wort ist von großer Bedeutung! Wenn man nur einen Buchstaben verändert, so verändert sich oft das ganze Wort!
Bsp.: Hase - Hose, Rosen - Rasen, Wand - Hand, Wind - Kind, ...

Besonders lustig ist es, wenn man alle Selbstlaute durch einen Selbstlaut ersetzt.
(Wie bei dem Lied: "Drei Chinesen mit dem Kontrabass - Dri Chinisin mit dim Kintribiss")
Selbstlaute (= Vokale) sind: a - e - i - o - u

Aufgabe:
Ersetze bei den nächsten Sätzen alle Selbstlaute durch einen Selbstlaut und lies den Satz deiner Freundin/deinem Freund vor. Sie/Er soll dann erraten, welchen Satz du vorgelesen hast. Nun soll deine Freundin/dein Freund einen anderen Selbstlaut einsetzen und diesen Satz wiederholen. Wechselt euch ab, bis ihr alle Selbstlaute durchgespielt habt! Dann wählt den nächsten Satz aus!

Beispielsätze:
Im Garten singen die Vögel.
Unsere Katze hat Junge bekommen.
Ich sitze gerne in der Sonne.
Jeden Morgen putze ich mir die Zähne.

Aufgabenkarte 4 BISTA - 2.1, 2.2, 2.3 , 6.2 (Texte,Sprachbetrachtung)

Lehrer: "Welche Schlangen gibt es?"
Schüler: "Wenn die Schlangen gut sehen, sind es Seeschlangen, wenn sie schlecht sehen, sind es Brillenschlangen und wenn sie nichts sehen, sind es Blindschleichen."

Schreib diesen Text ab! Dann ersetze die Selbstlaute (a-e-i-o-u), Umlaute (ä-ö-ü) und Zwielaute (ei, eu, au) durch den Selbstlaut: "a" ! Übermale diese Buchstaben einfach mit einem Farbstift!
Versuche den Text flüssig vorzulesen!

Fällt dir auch ein Witz ein? Schreibe ihn auf und wandle ihn dann um. Du darfst dir den Selbstlaut (Vokal) selbst aussuchen!

Was ist das Besondere an einem Witz? Worin unterscheidet er sich von einer Geschichte oder einem Gedicht?

Aufgabenkarte 5 BISTA Lesen - 2.1, 6.2 (Texte)

Das "stumme h"

Hast du gewusst, dass es hinter tausend Bergen - tief im Wald - eine Werkstatt gibt, in der viele Zwerge damit beschäftigt sind, unsere Buchstaben herzustellen? Sie biegen, klopfen und hämmern, bis die Buchstaben die richtige Form haben. Dann kommt die Waldfee und haucht den Buchstaben ihren Klang ein. Nur ein einziges Mal hat dies nicht geklappt! Kannst du dir denken, bei welchem Buchstaben?
Ja genau: Beim "stummen h".
Lange Zeit hat sich das "stumme h" damit abgefunden, aber heute herrscht in der Buchstabenwerkstatt helle Aufregung! Das "stumme h" will nicht mehr stumm sein, sondern gehört werden wie alle anderen Buchstaben auch!
Es ruft: .....

Kannst du die Geschichte weiterschreiben?
Was könnte das "stumme h" alles sagen oder unternehmen? Wer hilft ihm?
Wer ist gegen das stumme "h"? Was passiert, wenn das "stumme h" plötzlich nicht mehr stumm ist?
Was geschieht mit vielen Wörtern? Was könnte die Fee sagen/tun? Was könnten die Zwerge oder die anderen Buchstaben sagen/tun?

Was ist das für eine Geschichte?
Eine Erlebniserzählung, eine Sage, ein Gedicht, ein Märchen, ein Bericht oder eine Phantasieerzählung?

C3-03b Warum? Weshalb? Wieso? Buchstaben

Aufgabenkarte 6 BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3 (Rechtschreiben,Sprachbetrachtung)

Versuche die Wörter zu verändern, indem du einen Laut austauschst!
Achtung: "au", "ei" und "ie" gelten als ein Laut!

Schreibe die Wörter in den Heft! Wie lang wird deine Wörterschlange?

Bsp.: Hand - Hund - rund - Rand - Sand - Land - Wand - Wind - Kind . . .

Suppe Nase
Tassen Kanne Riesen
Raben
laufen

Karin Summerauer, 2009

Kontrollkarte 6 BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3 (Rechtschreiben,Sprachbetrachtung)

Mögliche Lösungen:

Suppe - Puppe - Pappe - Kappe - Kippe - Lippe - Lappe,...

Nase - Hase - Hose - Rose - Dose - Düse,...

Riesen - Wiesen - niesen - Nasen - Vasen - Hasen - (wie oben weiter),...

Tassen - Kassen - Kissen - missen - hissen - hassen - fassen - lassen,...

Kanne - Wanne - Tanne - Tonne - Wonne,...

Raben - Rüben - Roben - toben - loben - lieben - sieben - siegen - sagen,...

laufen - kaufen - taufen - raufen - rufen,...

Aufgabenkarte 7 BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3 (Rechtschreiben,Sprachbetrachtung)

Nicht nur einzelne Buchstaben, sondern auch Buchstabengruppen können Wörter verändern.
Vorsilben (ver-_____, vor-_____, ge-_____, aus-_____,...) können zum Beispiel solche Buchstabengruppen sein.

Versuche die nachfolgenden Wörter zu verändern, indem du Vorsilben dazuhängst!
Bsp.: lachen: auslachen, anlachen, gelacht,
Ich bin gespannt, wie viele neue Wörter du zu jedem Wort findest! Besprich die unterschiedlichen Bedeutungen mit einem anderen Kind.

gehen	laufen	fahren	singen
suchen	leben	reden	

Auswahl an Vorsilben: ver-, vor-, aus-, an-, zu-, be-, ge-, auf-, ab-, hin-, her-,

Aufgabenkarte 8 / Sachtext in anderer Schriftart BISTA Lesen - 2.1, 2.2

Warum heißen Buchstaben eigentlich Buchstaben?

Wir brauchen Buchstaben, um Wörter bilden zu können. Mit den Wörtern können wir Sätze und Geschichten bauen. Mit den Buchstaben lässt sich alles, was man spricht oder denkt, aufschreiben und das Geschriebene kann man mit Hilfe der Buchstaben dann wieder lesen.
Das Wort „Buchstabe" leitet sich vermutlich vom Volk der Germanen* ab.
Sie verwendeten Stäbchen aus Buchenholz, um Vorhersagen über das Leben zu treffen.
Dabei ritzten sie Zeichen in diese Stäbchen aus Buchenholz. Davon kommt vermutlich der Name „Buchstabe" (Buche + Stäbchen).

*gERMANEN _ eIN vOLK; DAS DAMALS IN UNSERER GEGEND GELEBT HAT.

Aufgabenkarte 9 / Sachtext verschlüsselt BISTA Lesen - 2.1, 2.2, 2.3(Sprachbetrachtung)

WarumheißenBuchstabeneigentlichBuchstaben?

WirbrauchenBuchstaben, umWörterbildenzukönnen. MitdenWörternkönnenwirSätzeund Geschichtenbauen. MitdenBuchstabenlässtsichalles, wasmansprichtoderdenkt, aufschreibenunddasGeschriebenekannmanmitHilfeder Buchstabendannwiederlesen.

DasWort"Buchstabe"leitetsichvermutlichvom VolkderGermanen*ab. SieverwendetenStäbchenausBuchenholz, umVorhersagenüberdasLebenzutreffen. DabeiritztensieZeichenindieseStäbchenausBuchenholz. DavonkommtvermutlichderName„Buchstabe“ (Buche + Stäbchen).

* Germanen: EinVolk, dasdamalsinunsererGegendgelebthat.